

Alle Bürgermeister der Region kämpfen um den Erhalt des Notarztstützpunktes



GEMEINDENACHRICHTEN RAPPOTTENSTEIN 2/16

EHRUNGEN

INFO BÜRGERMEISTER

GEMEINDERATSSITZUNG

GEBURTEN/TODESFÄLLE

AUS DER GEMEINDE

GESUNDE GEMEINDE

VEREINE/FEUERWEHR

WAS WAR LOS

KULTUR

VERANSTALTUNGEN



Auch im Sommer bietet die Gesunde
Gemeinde Rappottenstein wieder
tolle Aktivitäten und Veranstaltungen

Nähere Infos unter:
www.rappottenstein.at



Der Landesmeistertitel im Riesen-
torlauf, Klasse unter 21, ging an
Thomas Hahn aus Rappottenstein.

Die Gemeinde gratuliert



Alarmiert von der Ausschreibung
des Landes NÖ, in der die
Reduzierung der Notarzt-
Stützpunkte von fünf auf
mindestens zwei angekündigt
wurde, unterzeichneten alle
Bürgermeister der Region am 15.
April 2016 die Petition der
Gemeinde Gr. Gerungs gegen die
eventuelle Schließung des NEF-
Stützpunktes Groß Gerungs.

Weitere Details zu Petition unter
„Die Gemeinde informiert“

Am Titelfoto: Die Bürgermeister der betroffenen
Gemeinden

Amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Rappottenstein



Am 17. Februar feierte Fridoline Singer aus Roiten 23 Ihren 75igsten Geburtstag. Neben Ihrem Gatten Franz sowie Ihrem Sohn Franz gratulieren auch Obmann Josef Pömmner und Obmannstellvertreter Karl Schwaiger vom Bauernbund.



Maria Hollensteiner feierte ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten dazu neben Sohn Johann und Schwiegertochter Renate auch Bürgermeister Josef Wagner und Gemeinderat Hermann Stanzl. Weiters gratulierte Ortsbauernrat Franz Friedl und Obmann Karl Gundacker.



Frau Herwiga Vater aus Kirchbach feierte ihren 90. Geburtstag. Zum runden Geburtstag gratulierten Bürgermeister Josef Wagner und Gemeinderat Florian Weichselbaum. Sie überbrachten der Jubilarin neben den besten Wünschen auch einen Geschenkkorb der Gemeinde Rappottenstein.



Am 24. und 25. Februar 2016 war für alle Wehrpflichtige des Jahrgangs 1998 aus der Gemeinde wieder Musterung. Bei der Rückkehr wurden die jungen Rekruten von Bürgermeister Josef Wagner erwartet und im Namen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Abschlussessen eingeladen.

Eröffnung Lagerhaus Rappottenstein

Nach umfangreichen Umbauarbeiten erstrahlt die Lagerhaus Filiale Rappottenstein in neuem Glanz. Der Marktbereich wurde von 100 m² auf 150 m² erweitert und komplett neu eingerichtet. In der neuen Wandkühlung finden die Kunden jetzt Molkereiprodukte, Wurst und Käse. Auch Obst und Gemüse sind ab sofort im Sortiment. Im Außenbereich wurden die Vordächer erweitert und die Zäune erneuert. Insgesamt investierte das Lagerhaus 280.000 Euro in die Modernisierung. Mit dieser Investition ist der Standort gut auf die aktuellen Bedürfnisse der Kunden eingestellt. Der Markt ist Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr, zusätzlich Freitag von 13:30 bis 16:30 und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



Bei der Eröffnung fanden sich die Vertreter der Marktgemeinde Rappottenstein und des Lagerhauses Zwettl im neuen Markt ein. Filialleiter Johann Hollensteiner freute sich mit seinem Team über die Neugestaltung und präsentierte stolz das erweiterte Sortiment. Lagerhaus Obmann Erich Fuchs betonte die Bedeutung der Filialen als Nahversorger in den Regionen. Bürgermeister Josef Wagner unterstrich die Wichtigkeit der ansässigen Betriebe für die Marktgemeinde.



Rappottenstein, im Mai 2016



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

In unserer ländlichen Region leben wir mit kleinen Strukturen. Sei es in der Landwirtschaft, bei den Gewerbebetrieben oder auch bei den Vereinen. Diese kleinen Strukturen sind wir gewohnt, wir sind mit ihnen zufrieden und sie passen in unsere Gegend.

Entgegen der Darstellung in den Medien, ist es aber so, dass diese kleinen Strukturen sehr gut funktionieren. Sie sind überschaubar, sparsam, wirtschaftlich gesund und effektiv. Auch in der Gemeindeverwaltung ist es so, dass kleine Gemeinden weniger Mitarbeiter (bezogen auf die Bevölkerung) als große Gemeinden haben. Einsparungspotenzial durch große Einheiten oder Zusammenlegungen haben sich nur sehr selten bewahrheitet.

Man soll diese kleine, feine Struktur aber auch wertschätzen.

Besonders bei der Neuen Mittelschule eröffnet sich das Problem, dass anscheinend die großen Einheiten der Schulstadt Zwettl den Vorzug vor der Neuen Mittelschule Rappottenstein erhalten. Die Gründe mögen vielfältig und vielleicht auch zum Teil berechtigt sein, sie gefährden aber langfristig unseren Schulstandort.

Viele unserer Bürger sind durch diese Schule gegangen und sind dabei erfolgreich auf Ihren Lebensweg vorbereitet worden. Auch in letzter Zeit hat die Schule beachtliche Erfolge, zum Beispiel bei den English-Olympics, erreichen können. Durchaus auch gegen die Konkurrenz der großen Schulen. Auch hier gilt, dass nicht die Größe, sondern die Qualität entscheidet.

Unsere Region ist lebenswert und soll es auch bleiben. Auch mit Ihren Entscheidungen beeinflussen Sie den Weg, den wir alle gehen.



Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. März 2016

Entschuldigt: Karl Trondl, Martina Ottendorfer, Martin Stöger, Florian Weichselbaum

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2015
„Keine Einwände, daher genehmigt“

2. Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss wurde von Bürgermeister Wagner erläutert.

<i>Einnahmen im ordentlichen Haushalt</i>	<i>Euro</i>	<i>3.012.079,54</i>
<u><i>Ausgaben im ordentlichen Haushalt</i></u>	<u><i>Euro</i></u>	<u><i>2.733.236,44</i></u>
<i>Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt</i>	<i>Euro</i>	<i>278.843,10</i>
<i>Einnahmen im außerordentlichen Haushalt</i>	<i>Euro</i>	<i>491.989,47</i>
<u><i>Ausgaben im außerordentlichen Haushalt</i></u>	<u><i>Euro</i></u>	<u><i>491.989,47</i></u>
<i>Mehreinnahmen im außerordentlichen Haushalt</i>	<i>Euro</i>	<i>0,00</i>

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 06.02.2016 geprüft und das Ergebnis der Prüfung wurde dem Gemeinderat in dieser Sitzung schriftlich zur Kenntnis gebracht.

„Der Rechnungsabschluss wurde genehmigt“

3. Kindergartentransport, Erhöhung Elternbeitrag ab dem Kindergartenjahr 2016/17

Auf Grund von Kürzungen von Finanzleistungen des Landes NÖ für die Kindergärten soll der Elternbeitrag, ab dem Kindergartenjahr 2016/17 von 23 Euro auf 30 Euro im Monat erhöht werden.

„Der Antrag wurde angenommen“

4. Anpassung der Gebühren Aufbahrungsräume

Da die Gebühren der Aufbahrungsräume seit 1989 nicht mehr angepasst wurden, und diese nicht mehr kostendeckend sind, soll der Tagessatz mit 01.01.2017 auf 15 € angehoben werden.

„Der Antrag wurde angenommen“

5. Genehmigung Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Bärentrail“

In Kooperation mit dem Bärenwald und den Gemeinden Arbesbach, Altmelon und Rappottenstein wurde das Wanderwegprojekt „Bärentrail“ umgesetzt. Die geschätzten Kosten zur Umsetzung des Projektes sollen von den vier Vertragspartnern zu gleichen Teilen getragen werden. Die geschätzten Kosten je Gemeinde betragen 5000 €

„Der Antrag wurde angenommen“

6. Bereitstellung von GWR-Daten für die Grobplanung der NÖ GIG (Glasfaserausbau)

Um den Ausbau der Internetverbindungen im ländlichen Raum zu beschleunigen soll die Gemeinde dafür notwendige Daten zu Verfügung stellen die dem Gebäude und Wohnungsegister entnommen werden.

„Der Antrag wurde angenommen“

7. Ehrung von ausgeschiedenen Feuerwehrfunktionären

Nach Abschluss der Feuerwehrwahlen sind langjährige Kommandomitglieder aus ihren Funktionen ausgeschieden und sollen von der Gemeinde mit folgenden Ehrungen bedacht werden.

<i>Gerhard Fletzer</i>	<i>20 Jahre Kommandant FF Kirchbach</i>	<i>silberne Ehrennadel</i>
<i>Johann Weichselbaum</i>	<i>15 Jahre Kommandant FF Lembach</i>	<i>silberne Ehrennadel</i>
<i>Gerhard Wagner</i>	<i>16 Jahre Kdt. Stellvertreter FF Pehendorf</i>	<i>Ehrenurkunde und Zinnteller</i>
<i>Josef Schöller</i>	<i>12 Jahre Kdt. Stellvertreter FF Lembach</i>	<i>Ehrenurkunde und Zinnteller</i>
<i>Hermann Neuling Jun.</i>	<i>10 Jahre Verwalter FF Roiten</i>	<i>Ehrenurkunde</i>

Die Auszeichnungen sollen im Zuge der diesjährigen Feuerwehrfeste der Wehren überreicht werden

„Der Antrag wurde angenommen“



8. Verkauf öffentlicher Weg an Binder Hannes, Oberrabenthan
Hr. Binder stellte den Antrag dass er den öffentlichen Weg GstNr. 1381/2, KG Oberrabenthan kaufen möchte. Nach Prüfung der Gegebenheiten durch die Gemeinde wird der Weg nicht mehr benötigt und der Weg soll an ihn verkauft werden. „Der Antrag wurde angenommen“
9. Genehmigung Kaufvertrag - Besenbäck Daniela
Der Kaufvertrag zu dem am 11.11.2015 im Gemeinderat genehmigten Grundverkauf soll genehmigt werden. „Der Kaufvertrag wurde genehmigt“
10. Genehmigung Kaufvertrag - Bauer, Kirchbach
Der Kaufvertrag zu dem am 11.11.2015 im Gemeinderat beschlossenen Grundkauf soll genehmigt werden. „Der Kaufvertrag wurde genehmigt“
11. Genehmigung Mietvertrag-Fischl Sascha
Herr Fischl ist neuer Mieter der Gemeindefwohnung Nr. 3 in Kirchbach 2. Der Mietvertrag wurde vorgestellt und soll genehmigt werden. „Der Mietvertrag wurde genehmigt“
12. Genehmigung Mietvertrag- Fragner Martin
Herr Fragner möchte die freie Garage im Gemeindehaus Rappottenstein14 mieten. Der Mietvertrag wurde von Bgm Wagner vorgestellt. „Der Mietvertrag wurde genehmigt“
13. Entwidmung von öffentlichem Gut, Grossgundholz
Aufgrund des Grundverkaufes an Daniela Besenbäck (Punkt 9) muss das Grundstück dem öffentlichen Gut entwidmet werden. „Dem Antrag auf Entwidmung wurde zugestimmt“
14. Bericht über eine Kassaprüfung – 28.12.2016
Vom Prüfungsausschuss wird das Prüfungsprotokoll vorgelesen und Bürgermeister Wagner gibt dazu eine mündliche Stellungnahme ab.
15. Bericht über eine Kassaprüfung (Rechnungsabschluss) 06.02.2016
Vom Prüfungsausschuss wurde der Prüfbericht dem Gemeinderat bereits unter Punkt 2 der Tagesordnung zur Kenntnis gebracht
16. Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte

Wenn nicht anders angeführt, waren die Abstimmungen einstimmig

Amtsstunden

Gemeindesekretariat:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Freitag zusätzlich von 13 bis 16:30

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Bürgermeister:

Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr
oder nach telefonische Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Jeden 1. Mittwoch und jeden 3. Mittwoch im Monat von 19:30 bis 20:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung:

Jeden 4. Donnerstag im Monat
um 8:15 Uhr, Gemeindeamt-Mutterberatung



Geburten 12. Februar 2016 bis 08. April 2016



Henrik Holzmann
3911 Hausbach 11
12.02.2016



Finn Haslinger
3911 Kirchbach 71
16.02.2016



Jakob Friedl
3911 Grünbach 10
21.02.2016



Jan Fichtinger
3911 Ritterkamp 44
01.03.2016



Ludwig Traxler
3911 Pfaffendorf 24
20.03.2016



Julia Wenigwieser
3911 Pirkenreith 1
27.03.2016



Jakob Rauch
3911 Dietharts 7
05.04.2016



Lorenz Fragner
3911 Roiten 22
08.04.2016

Todesfälle 14. Februar 2016 bis 02. Mai 2016

Höbling Erwin	Rappottenstein 13	04.10.1941 – 14.02.2016
Wiesmüller Maria	Kirchbach 21	27.01.1933 – 08.03.2016
Rogner Ludwig	Dietharts 3	08.02.1934 – 19.03.2016
Weissinger Anna	Pehendorf 17	27.05.1922 – 21.03.2016
Jünger Otto	Kleinnondorf 12	08.07.1923 – 29.03.2016
Rauch Franz	Grünbach 5	06.08.1948 – 19.04.2016
Hahn Maria	Ritterkamp 11	20.05.1925 – 01.05.2016
Prinz Johann	Grossgundholz 17	26.09.1932 – 02.05.2016



Bundespräsidentenwahlen 2016 1. Wahlgang

Bundespräsidentenwahl		Sprengel 1	%	Sprengel 2	%	Sprengel 3	%	Prozent
Wahlberechtigte	1447	727		330		390		
Abgegebene Stimmen	1017	525	72,21	236	71,52	256	65,64	70,28
Davon ungültig	63	30	5,71	15	6,36	18	7,03	6,19
Abgegebene gültige	654	495		221		238		93,81
Dr. Irmgard Griss	144	76	15,35	28	12,67	40	16,81	15,09
Ing. Norbert Hofer	331	160	32,32	88	39,82	83	34,87	34,70
Rudolf Hundstorfer	66	43	8,69	10	4,52	13	5,46	6,92
Dr. Andreas Kohl	233	103	20,81	62	28,05	68	28,57	27,42
Ing. Richard Lugner	45	28	5,66	8	3,62	9	3,78	4,72
Dr. Alexander Van der Bellen	135	85	17,17	25	11,31	25	10,50	14,15

Bundespräsidentenwahlen 2016 2. Wahlgang - Stichwahl

Bundespräsidentenwahl 2016		Sprengel 1	%	Sprengel 2	%	Sprengel 3	%	Prozent
Wahlberechtigte	1447	727		330		390		
Abgegebene Stimmen	994	508	69,88	228	69,09	258	66,15	68,69
Davon ungültig	75	34	6,69	20	8,77	21	8,14	7,55
Abgegebene gültige	919	474		208		237		92,45
Ing. Norbert Hofer	539	269	56,75	120	57,69	150	63,29	58,65
Dr. Alexander Van der Bellen	380	205	43,25	88	42,31	87	36,71	41,35

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag, den 23.06.2016 um 08.15 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Gemeindeamt Rappottenstein!

Beitrag zur künstlichen Rinderbesamung:

Die Auszahlung der Genmeinförderung zur künstlichen Besamung von Rindern für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 findet zu folgenden Terminen im Gemeindeamt Rappottenstein statt:

Auszahlungstermine:

11. bis 15. Juli 2016

18. bis 22. Juli 2016

25. bis 29. Juli 2016

Euro 13,50 / Belegschein

Jeweils **Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Eigenstandsbesamer – Trächtigkeitsindex wird eingerechnet!

Die im Bestandsverzeichnis angeführten belegfähigen Rinder werden mit einem Faktor von 1,5 multipliziert



30 Jahre nach Tschernobyl! - Die Situation in den belasteten Gebieten hat sich kaum verändert

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 130,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2016

Termine: Sa., 25.6. – So., 17.7.

Sa., 16.7. – So., 7.8.

Sa., 6.8. – So., 28.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten

Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Maria Hetzer

www.belarus-kinder.net (FAQ 2016) oder info@belarus-kinder.net

St. Pölten, Februar/März 2016

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Das Kriecherl ist auf Geschichtssuche - Schriftliche Aufzeichnungen sind gesucht.

Alles braucht seine Geschichte, seine Herkunft, seine Heimat!

Der Verein „GR Waldviertler Kriecherl“ strebt ein hohes Ziel an.

Das gelbe Kriecherl will den "geschützten Ursprung".

Wir möchten den europäischen Herkunftsschutz "geschützter Ursprung" kurz g.U. für die gelbe Frucht zugesprochen bekommen.

Dazu sind schriftliche Nachweise erforderlich

Einer der wichtigsten Punkte, um diese Bezeichnung zu erreichen, ist es, nachzuweisen, dass es das gelbe Kriecherl bzw. deren Produkte und die traditionelle Verarbeitung bereits mehr als 25 Jahre im Waldviertel gibt. Dazu benötigen wir schriftliche Aufzeichnungen.

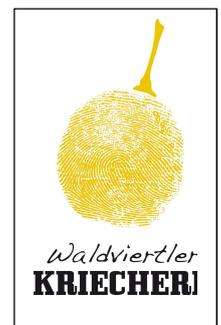
Falls Sie als schriftliche Unterlagen, z. B. Anmeldungen zum Schnapsbrennen, alte Rezepte alte Wirtschaftsaufzeichnungen, usw... haben, bitte uns zur Verfügung zu stellen. Jede Aufzeichnung zählt!!

Belohnung winkt!

Für die drei ältesten Nachweise winken sogar Belohnungen. So werden ein Sparbuch im Wert von 300 Euro, ein Einkaufsgutschein in der Höhe von 200 Euro sowie 100 Euro vergeben. Die Preisverleihung ist im Rahmen des Kriecherlkirtages am 25. September in Schönbach vorgesehen.

Alle Informationen an:

GenussRegion Waldviertler Kriecherl
Christian Bisich
Telefon: 0680/2147135





Hilfswerk-Woche

Das Hilfswerk Groß Gerungs lädt auch heuer wieder, vom 10.06. bis 17.06.2016 zur Hilfswerkwoche ein.

In dieser Woche kann sich jeder Interessierte, über die mobile Pflege, Betreuung und Therapie, dem Notruftelefon, dem Hilfswerkmenü-Service, Essen auf Räder und über Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit informieren.

Das Team des Hilfswerk Groß Gerungs veranstaltet am 10.06.2016, vormittags wieder einen „Tag der offenen Tür“ mit einem gemeinsamen Frühstück oder Jause, im Büro des Hilfswerk Groß Gerungs.



Unsere Gesundheits- und Krankenschwestern bieten eine kostenlose und kompetente Pflegeberatung zum Thema Pflegegeld, Wundmanagement, Hautpflege und Palliativ Care an. Auch pflegende Angehörige können sich Tipps holen.

Zum Abschluss, am 17.06.2016 gibt es auch heuer wieder einen Hilfswerk-Wandernachmittag zur Friedenskapelle im Oberrosenauerwald.

Dort findet eine kurze Andacht für lebende und verstorbene Kunden, sowie für die Mitarbeiter des Hilfswerks Groß Gerungs statt. Danach gibt es eine Stärkung und einen gemütlichen Ausklang in gemeinsamer Runde.

Gemeindeverband der Musikschule Groß Gerungs 3920 Groß Gerungs, Zwetler Straße 96 Internet: www.musikschule.gerungs.at Tel.: 02812 / 8689 email: musikschule@gerungs.at		
---	--	--

Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2016/2017

Die Anmeldung zum Musikschul-Unterricht für **Neueinsteiger** aus dem Gemeindegebiet Rappottenstein findet am

**Donnerstag, den 19. Mai 2016
in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr
im Haus der Musik Rappottenstein**

statt.

Schüler, die bereits heuer Unterricht erhalten, brauchen sich nicht mehr anzumelden. Es ist nur mehr erforderlich, dass eine **Abmeldung bzw. Änderung des Unterrichtsfaches bekannt gegeben wird.**

HINWEIS: Diese Anmeldung können Sie auch bequem von zu Hause aus über unsere Homepage vornehmen. Unter www.musikschule.gerungs.at finden Sie unter dem Menüpunkt „Verwaltung“ ein entsprechendes Online-Formular, mit dem Sie diese Meldung durchführen können.

Wir machen darauf aufmerksam, dass für Anmeldungen, die nach dem oben angeführten Termin einlangen, infolge der großen Nachfrage keine Aufnahmegarantie mehr gegeben werden kann.





© Matthias Komarek

Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten - mit Ökostrom betrieben - klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab

Das Förderprogramm „e-mobil in nÖ“ unterstützt eine moderne Mobilität in folgenden Bereichen:

- Förderungen für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen
- Gefördertes E-Fahrerlebnistraining
- Vergünstigte Konditionen für Mietfahrzeuge
- Kostenzuschuss für 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr
- Kostenzuschuss für die ÖBB Vorteilscard

Weitere Details unter: www.e-mobil-noe.at/foerderung

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 10, office@enu.at, www.enu.at



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

Stadtgemeinde Groß Gerungs, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs

Herrn Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Bearbeiter

Durchwahl

E-Mail office@gerungs.at

Datum 15. April 2016

Ergeht gleichlautend an:

LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka
LR Ing. Maurice Androsch
LR Mag. Karl Wilfing
Präs. LAbg. Bgm. Mag. RIEDL Alfred
Präs. LAbg. Bgm. Rupert Dworak

Betreff: Neuordnung der Rettungsregionen – NEF-Standorte

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

die Bürgermeister der westlichen Region des Waldviertels zeigen sich stellvertretend für die gesamte Bevölkerung sehr besorgt über die zu befürchtende Auswirkung der geplanten Neuordnung der Notarzteinsatzfahrzeuge. Gerade unsere Region ist seit Jahren von Auswirkungen der Privatisierungen wichtiger Infrastruktureinrichtungen (Post, Telekom, EVN,...) sowie verschiedener Zentralisierungsmaßnahmen schwer betroffen. Durch die nun gesetzten Maßnahmen des Landes im Bereich der gesundheitlichen Notversorgung ist zu befürchten, dass sozusagen der Lebensnerv des ländlichen Raums getroffen wird. Eine Verschlechterung der gesundheitlichen Notversorgung würde eine katastrophale Auswirkung auf jegliche Entwicklung in der Region haben.

Wir, die unterzeichneten Bürgermeister, erlauben uns daher, mit Fakten auf die unverzichtbare Erhaltung unseres regional wichtigen NEF-Stützpunktes in Groß Gerungs hinzuweisen:

Der NEF-Stützpunkt Groß Gerungs betreut rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger mit rund 180 Einsätzen pro Jahr und wird seit Beginn im Jahr 2005 als „Vorzeige-Stützpunkt“ betitelt. Hierbei wurde in diesen zehn Jahren mehr als ein Drittel der zu besetzenden Stunden von ehrenamtlichen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern geleistet, der Rest entfiel auf hauptberufliche Notfallsanitäter.

Der NEF-Stützpunkt Groß Gerungs ist ein 12-Stunden-NEF (ohne Ärztenotruf 141), der nur in der Nacht betrieben wird. Aus diesem Grund kann er daher nicht mit Ausfahrtanzahlen aufwarten wie andere Stützpunkte. Vergleicht man beispielsweise die Einsatzzahlen in den Nachtstunden mit jenen des NAW Zwettl, so fällt auf, dass in Zwettl in derselben Zeit nur minimal mehr Einsätze anfallen und dies trotz der Tatsache, dass die Bevölkerungszahl um ein Vielfaches höher ist.

Dies unterstreicht die Bedeutung des Notarztes in Groß Gerungs.



Der NEF-Stützpunkt Groß Gerungs ist durch folgende weitere Punkte gerechtfertigt:

1. Eine rasche Versorgung von über 15.000 Menschen in der Region sowie für rund 100.000 Nächtigungsgäste pro Jahr in Groß Gerungs ist gewährleistet.
2. Selbstorganisierter überregionaler Ärztepoo mit derzeit 18 Notärzten.
3. Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung sowie in den umliegenden Gemeinden.
4. Durch die große Entfernung zu den umliegenden Zielkrankenhäusern (Unfallkrankenhaus in Horn bzw. das zuständige Krankenhaus für Akutversorgung des Herzinfarktes in St. Pölten) kommt der Begleitung mit Notarzt eine immense Bedeutung zu (Ø 51,26 km je Einsatz, sowie Ø Einsatzdauer von 1 Std. 20 min).
5. Seit über zehn Jahren ist der NEF-Stützpunkt mit den Notärzten, ohne Besetzungslücke, einsatzbereit.
6. Absicherung für die Bevölkerung der umliegenden NAW-Stützpunkte (Gmünd bzw. Zwettl), da diese NAWs teilweise sehr lange unterwegs sind und daher vom NEF Groß Gerungs mitversorgt werden.
7. Die langen Einsatzzeiten der Notarztmittel im Waldviertel sowie die langen Anfahrtswege zeigen, dass schon jetzt ein 24-Stunden-Stützpunkt für Groß Gerungs unbedingt erforderlich ist.
8. Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz bzw. mit den umliegenden RK-Stützpunkten.
9. Höchste Pro-Kopf-Einsatzzahl (lt. Statistik 2015) der Stützpunkte NAW Gmünd (0,0076), NAW Zwettl (0,0082), NEF Groß Gerungs (0,012).

Gefahren bei Wegfall des NEF-Stützpunktes Groß Gerungs sind:

- 1.) Längere Anfahrtswege und daraus folgend eine potentielle Verschlechterung der notärztlichen Versorgung unserer Bevölkerung.
- 2.) Wegfall von Arbeitsplätzen, derzeit sind 2,5 Mitarbeiter für den NEF-Betrieb als Notfallsanitäter angestellt.
- 3.) Sollte es den NEF-Stützpunkt Groß Gerungs nicht mehr geben und das dafür zuständige NEF unterwegs sein, würde ein Patient bei einem Notfall zumindest 45 bis 60 Minuten auf das nächste verfügbare Notarztmittel warten.
- 4.) Nachtflug von der Flugrettung ist nur ein Pilotprojekt und nur bei optimalen Voraussetzungen (die fast nie vorhanden sind) möglich. Diese optimalen Voraussetzungen sind auch jetzt schon an manchen Tagen nicht gegeben.
- 5.) Kostenexplosion bei der Nachbehandlung von Patienten, die nicht zeitnah durch einen Notarzt versorgt werden; laut ÖAMTC fließen pro Notarzteinsatz mehr als € 6.000,- in die Volkswirtschaft zurück, ein Betrag, der sonst in Behandlungsdauer, späterer Rückkehr ins Arbeitsleben, Invalidität, Renten etc. investiert werden müsste.
- 6.) Bei einem Großunfall mit mehreren Verletzten sind unter derzeitigen Voraussetzungen rasch mehrere Notärzte vor Ort. Bei Schließung wäre wenn überhaupt nur mehr ein Notarzt erreichbar, sofern dieser nicht unterwegs ist.



Um eine notärztliche Versorgung unserer Bevölkerung in unserer Region zu gewährleisten, ist daher eine Erhaltung des NEF-Stützpunktes Groß Gerungs nicht nur unbedingt notwendig, sondern es wäre sogar der Ausbau auf 24 Stunden erforderlich. Der Stützpunkt Groß Gerungs kann dafür die erforderliche Anzahl an Notärzten garantieren!

Hochachtungsvoll

Stadtgemeinde Groß Gerungs

BGM Maximilian Igelsböck

Marktgemeinde Altmelon

BGM Manfred Stauderer

Marktgemeinde Arbesbach

BGM Alfred Hennerbichler

Marktgemeinde Langschlag

BGM Herbert Gottsbachner

Marktgemeinde Rappottenstein

BGM Josef Wagner

Marktgemeinde Bad Großpertholz

BGM Harald Vogler

Marktgemeinde Großschönau

BGM Martin Bruckner

Marktgemeinde Bärnkopf

BGM Arnold Bauernfried

Marktgemeinde Schönbach

BGM Ewald Fröschl

Yoga für Erwachsene – Kirchbach

Im Jänner und im Februar leitete Margit Elsigan einen Yogakurs in sechs Einheiten, der im Pfarrsaal in Kirchbach abgehalten wurde. Viele TeilnehmerInnen wollten Yoga endlich mal selbst kennen lernen und erleben, wenige kamen mit Vorerfahrung. Alle übten mit Offenheit und manche konnten sich von der Befürchtung, dass Yoga millimetergenaue und manchmal fast akrobatische, schwer zu erreichende Körperübung ist, lösen. Es ging um die Einheit von Atmung, Bewegung und Konzentration, tiefes Atmen und Selbst-Erleben in verschiedenen Yogahaltungen, die immer den individuellen körperlichen Voraussetzungen gerecht wurden. Am Ende des Kurses erzählten die Yogis und Yoginis über ihre Eindrücke. Das bewusste Atmen wurde als wohltuend erlebt, und im Zusammenspiel mit den Bewegungen gelang es ihnen, geistig abzuschalten und bei sich selbst anzukommen. Die Körperübungen stärkten und dehnten Muskulatur und Faszien und wurden als angenehm ausgleichend zur manchmal einseitigen Bewegung im Alltag erlebt. Platz für Spaß und Lachen war immer wieder mit dabei und nach den Entspannungen genossen alle das Gefühl, sich in der Yogastunde gut erholt zu haben.



Choreo dance

"Tanzen ist wie Träumen mit den Füßen"
 16 junge Tänzerinnen studierten von März-April in 5 Einheiten mit Tanzlehrerin Jennifer Frühwirth coole Choreographien zu modernen Liedern ein!
 Es war ein riesen Spaß!



Zumba

In 6 Einheiten Zumba wurden mit Sabine Frühwirth lateinamerikanische Rhythmen und Fitnessübungen zu einer tollen Kombination vereint!
 Zumba bedeutet "Bewegung und Spaß haben"!



Lauftreff Rappottenstein

Am 12. April starteten ca. 20 (zukünftige) LäuferInnen mit Sportwissenschaftler Clemens Hahn den „Rappottensteiner Lauftreff“.

Dieses Training ist ein gesundheitsorientiertes Lauftraining zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens. Es werden die schönsten Laufstrecken rund um Rappottenstein erkundet!

Erster Kneipp-Kräuterstammtisch

Der Kneippverein Rappottenstein & Umgebung lud am 30. März zum 1. Kräuterstammtisch ein! Thema dieses Abends war die Brennnessel. In angenehmer Atmosphäre wurden die Inhaltsstoffe sowie die Heilwirkung für Mensch, Tier und Garten besprochen! Brennnesseltee, -pesto, -gewürzsalz, und -smoothie wurden verkostet und Kräuterbücher vorgestellt. Der gesundheitliche Aspekt durch regelmäßigen Genuss von verschiedenen Brennnesselspeisen wie Nockerl, Risotto, Knödel, Saucen, Spinat, etc. wurde hervorgehoben. Große Begeisterung war beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu spüren! Die anschließende Klangschalenmeditation war Balsam für die Seele!



Der zweite Kräuterstammtisch zum Thema „Giersch“ fand am 30. April um 19:30 Uhr in Neustift 1 statt! Der Kneippverein Rappottenstein & Umgebung freute sich über rege Teilnahme!



Brotbackkurs

Am 7. April wurden mit Diätologin Elisabeth Wagner in der NMS Rappottenstein Brot und Weckerl selber gebacken! Hergestellt wurden Gebäcksorten aus regionalen Lebensmitteln wie Dinkel, Roggen & Co (Bauernbrot, Kürbiskern-Krustenbrot, Graham-Topfenweckerl, Vollkornweckerl, Vintschgerl, ...)

Die Teilnehmerinnen konnten hilfreiche Tipps und Tricks erfahren, damit das selbstgebackene Brot mit Sauerteig/Hefe garantiert gelingt! Nichts geht über den Duft eines hausgemachten Brotes in der eigenen Küche

Start 2. VORSORGEaktiv-Gruppe

Am 27. April startete die 2. Gruppe mit 12 Teilnehmerinnen das VORSORGEaktiv-Programm (Initiative Tut gut) in Rappottenstein – DAS Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, bei dem 72 Einheiten – jeweils 24 Einheiten aus den Bereichen Bewegung, Mentale Gesundheit und Ernährung in ca. 8 Monaten absolviert werden! Betreut wird die Gruppe von einem Expertenteam: Physiotherapeut Gerald Kolm, Klinische und Gesundheitspsychologin Elisabeth Dallhammer-Wimmer und Diätologin Elisabeth Wagner

„Es gilt nicht dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben“!





In Roiten endete der Fasching wieder mit einem Gschnas im Dorfmuseum.

Fast alle Besucher kamen maskiert und nahmen auch an der Prämierung der Masken teil. Zum Sieger verkündet wurde diesmal Johann Haghofer, der als persönlicher Heimbringer unter dem Motto „Import - Export - ganz fort“ ständig mit Schleppen beschäftigt war. Der zweite Platz ging an die Schlümpfe der Familie König und Platz drei belegten gleich mehrere Familien zusammen die als Minions verkleidet am Gschnas ihr Unwesen trieben. Organisiert wird der Abend immer von der Dorfgemeinschaft Roiten die den Reinerlös wieder für einen guten Zweck spendet.

Der Wanderverein Rappottenstein lud am 12. März bereits zum sechsten Strudl- und Gugelhupfschnapsen.

Dieses Mal wurde der Bewerb im Gasthaus König in Roiten ausgetragen und Beginn der süßen Spiele war um 18 Uhr. Über 200 Karten wechselten den Besitzer und die Sieger der einzelnen Partien konnten sich über einen handgemachten Gugelhupf, oder andere süße Leckereien freuen. Aber nicht nur Mitglieder des Wandervereins nahmen am gemeinsamen Kartenspiel teil, sondern auch zahlreiche weitere Spieler aus Roiten und Umgebung versuchten an diesem Abend ihr Glück. Als zusätzliches Extra nahmen wieder alle Verlierer an einer Tombola teil bei der es schöne Preise zu gewinnen gab. In stündlich, von Obmann Gerhard Hold durchgeführten, Verlosungen wurden so wieder zahlreiche Trostpreise ausgespielt die alle von Gewerbetreibenden der Region zu Verfügung gestellt wurden. Vereinsobmann Gerhard Hold und Organisatorin Gabi Hold waren mit der Beteiligung mehr als zufrieden und wollen auch im nächsten Jahr zum 7. Strudl- und Gugelhupfschnapsen laden.



Spenden für Uganda gesammelt.

Der Pfarrverband St. Josef unterstützt einen Schulbau in der Heimat von Kaplan Joseph Busuulwa und Vizebürgermeister Manfred Preiser, der das Projekt mit persönlichem Einsatz unterstützt, sowie Kaplan Joseph brachen im Jänner auf eine dreiwöchige Reise zur mehr als 8000 Kilometer entfernten Baustelle auf. Im Pfarrsaal von Rappottenstein berichtete Manfred Preiser vor kurzem von der gemeinsamen Reise und dem damit verbundenen Besuch der Schulbaustelle in Uganda. Die Besucher, im voll besetzten Pfarrsaal, konnten mit Hilfe einer tollen Power Point Präsentation die Visite über das Projekt miterleben und Manfred Preiser vermittelte den Besuchern

in mitreißender Weise die Schönheiten, aber auch Schwierigkeiten die dieses interessante Land mit sich bringt. Der Eintritt zum Reisebericht war natürlich kostenlos. Alle Anwesenden bedankten sich für die Interessanten und Lehrreichen Stunden mit einer großzügigen Spende für das Schulprojekt. Auch weitere Vorträge über das Projekt sollen in anderen Pfarren noch folgen. Um Spenden wird weiterhin gebeten, da der Bau nur dann fortschreiten kann, wenn wieder Geld am Konto ist.

Spenden werden gerne auf folgendem Konto entgegen genommen: „Busuulwa J. u. Mitinh.- Spendenkonto“ IBAN: AT32 3299 0000 0600 5938 Verwendungszweck: „Schule in Nalugala“



Wenn auch über euren Verein im nächsten Rundschreiben berichtet werden soll dann mailt mir bitte ein Foto und einen kurzen Text bzw. gebt mir kurz Bescheid und ich komm selber kurz vorbei um ein Foto zu machen.

Auch wenn ihr selber einen Bericht auf die Gemeindehomepage stellt brauche ich für den Druck in den Gemeindenachrichten das Originalfoto per Mail, da die Qualität der Bilder aus dem Internet für einen Druck nicht ausreicht.

Meine Kontaktdaten: roland.stoeger@gmail.com Handy 0664/4978528



Vortragsabend Kneipp

Adeline Plattner, die Vizepräsidentin des Österreichischen Kneippbunds, berichtete über das Leben von Pfarrer Kneipp, sowie über die Entwicklung, praktische Anwendung und Wirkungsweise von Wickel und Co. In einem kurzen Videovortrag wurden Anwendungen vorgestellt die selbst ohne großen Aufwand zu Hause ausprobiert werden können. Im zweiten Teil des Abends informierte Kindergartenleiterin Gerti Halmetschlager über die Entstehung des aktuellen Projekts „Kneippkindergarten“.



die Bediensteten des Kindergartens dafür begeistert werden und insgesamt vier Mitarbeiterinnen begaben sich auf ein eigenes Schulungswochenende nach Salzburg. Das Konzept Kneippkindergarten setzt sich aus den fünf Säulen Wasser, Kräuter, Bewegung, Gesunde Ernährung und Lebensordnung zusammen. Da die gesunde Ernährung und Bewegung sowieso schon zum aktuellen Tagesablauf im Kindergarten Rappottenstein zählten, waren nur mehr drei Säulen in den Tagesablauf zu integrieren. Die Kinder lernen, was ihnen gut tut und was nicht. Das heißt, sie achten auf ihren Körper, auf die Ernährung, wozu man Wasser braucht. Die Kinder werden nach der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp ganzheitlich gefördert und dies geschieht durch einfache, kostengünstige aber hochwirksame Maßnahmen.

Eigenverantwortung übernehmen zu wollen birgt nicht nur die größte Chance gesund zu bleiben, sondern stärkt auch Persönlichkeit, Meinungsbildung und Unabhängigkeit der Kinder. Die Kneipp-Wasseranwendungen werden zur Stärkung der Immunkraft angewendet und spielerisch in den Tagesablauf eingebaut. Güsse, Bäder, Wassertreten, Wickel, Auflagen und Waschungen sind die bekanntesten Kneipp-Wasseranwendungen. Kein Kind ist dazu verpflichtet bei den verschiedenen Anwendungen mit zu machen. Es basiert alles auf Freiwilligkeit. In Lehrausgängen wird nun ganz besonderes Augenmerk auf die Heilpflanzen, eine weitere der fünf Säulen, gelegt. Alle Kinder haben Spaß dabei und freuen sich schon auf die nächsten Erfahrungen, so Leiterin Gerti Halmetschlager.



Senioren Ausflug nach Schärding

Am Freitag den 6. Mai starteten über 100 Senioren aus der Gemeinde Rappottenstein, gemeinsam mit Vizebürgermeister Manfred Preiser und geschäftsführenden Gemeinderat Roland Stöger,

zum jährlichen Seniorenausflug. Ziel der Tagesreise war die Oberösterreichische Stadt Schärding, wo die Altstadt besichtigt und eine Rundfahrt auf einem Brauschiff gemacht wurden. Die dreistündige Schifffahrt führte die Seniorengruppe von Schärding durch den Inndurchbruch bis nach Passau und wieder zurück. Auf der Fahrt mit dem ersten Brauschiff Österreichs wurde in einem einstündigen Vortrag die Kunst des Bierbrauens vorgestellt welche in Schärding auf eine fast 1000 jährige Tradition zurück blicken lässt. Zu Glanzzeiten waren insgesamt 14 Brauereien in der Stadt angesiedelt, von denen nur noch eine einzige bis heute verblieb. Beim Maischen der Braugerste durften einige Senioren sogar selber mithelfen und auch die verschiedenen Getreidesorten, die zum Bierbrauen verwendet werden, wurden vorgestellt. Zum Abschluss gab es für jeden Fahrgast auch noch zwei Seidel Bier zum Verkosten, welche hervorragend zum deftigen Schweinsbraten passte, der als Mittagessen auf dem Schiff serviert wurde. Nach der einstündigen Stadtführung hatten alle noch ausreichend Zeit, das Kaiserwetter am Stadtplatz zu genießen, um bei Sonnenschein, in einem des unzähligen Schanigarten, ein Eis oder einen Kaffee zu genießen. Auf der Rückfahrt wurde noch zünftig beim Heurigen eingekehrt, bevor der diesjährige Seniorenausflug kurz nach 20 Uhr mit der pünktlichen Rückkunft in Rappottenstein wieder zu Ende ging.



Die fünf Feuerwehren Rappottenstein, Roiten, Pehendorf, Kirchbach und Lembach rückten am Abend des 15. Aprils zur Funkübung nach Roiten aus.

Von der Übungsleitung erhielten die Teilnehmer verschlossene Umschläge mit den zu erfüllenden Aufgaben. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Höhendorf sowie ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen. Sache der Funker war es nun, zu dem Einsatzszenario selbständig Funkprüche zu erstellen und somit den vermeintlichen Brand zu bekämpfen. Ebenso musste das Rote Kreuz zur Unterstützung angefordert werden. Schon bald herrschte reger Verkehr auf Kanal 2 und die Situation machte einen wirklichkeitsnahen Eindruck. Eine besondere Herausforderung ist jedes Mal das geringe Platzangebot in den Feuerwehrfahrzeugen, denn neben den Funkgesprächen sind auch Lageskizzen und Protokolle zu führen. Um das theoretische Wissen des Nachrichtendienstes in Erinnerung zu rufen, gab es im zweiten Teil der Übung Fragen aus der Ausbildung zum Funkleistungsabzeichen zu beantworten. Die beiden Übungsbeobachter Roland Wurz und Niklas Steindl zeigten sich mit der Ausarbeitung und Durchführung der Übung zufrieden und machten einige Verbesserungsvorschläge. Von der Marktgemeinde Rappottenstein wurden die 35 Feuerwehrfrauen und -männer zu einer Jause ins Gasthaus König eingeladen.



Am Bild: (ASBÖA Günther Huber) Übungsbeobachter Roland Wurz und Niklas Steindl sowie David Haag Gerald König, Kommandant Franz Schöllner und Feuerwehrreferent Roland Stöger zeigten sich mit der Übung zufrieden.



Rechtzeitig zur Jausenzeit lud die FF Rappottenstein am Samstag, den 2. April zum „G'söchts Essen“ ein.

Bereits in den Vorwochen wurde das Fleisch vom regionalen Fleischermeister eingepökelt und am Veranstaltungstag von Familie Traxler in der hauseigenen Räucheranlage zubereitet. Die Gäste wurden mit reichlichen Portionen bewirtet und das Team der Feuerwehr freute sich über regen Besuch. Kaffee und Mehlspeisen durften nicht fehlen. Ein Besuch des „Garagen-Stüberls“ rundete den Abend ab. Die Feuerwehr dankt für den Besuch und die Unterstützung.

Am Bild (ASBÖA Günther Huber): Die Rappottenstein Feuerwehr servierte ihren Gästen frisches Geselchtes

VOM APFEL BIS ZUR SÄGE

Ihr Nahversorger in Rappottenstein




Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-12:00, Fr 13:30-16:30, Sa 8:00-12:00




www.lagerhaus-zwettl.at



Im April fand mit der gemeinsamen Übung der fünf Feuerwehren aus der Gemeinde Rappottenstein wieder die erste Unterabschnittsübung des Abschnittes Gr. Gerungs statt.

Die Übungsausarbeitung wurde von der FF Rappottenstein durchgeführt und die Übungsannahme war ein Brand in einem Landwirtschaftlichen Anwesen in Kl. Nondorf. Die Löschwasserversorgung erfolgte über zwei ortsfeste Löschwasserbehälter sowie einen privaten Teich in der Nachbarschaft des Brandobjektes. Auch der Einsatz von schwerem Atemschutz war bei den Löscharbeiten geübt. Das Übungsszenario wurde von allen fünf Feuerwehren gemeinsam bewältigt und Übungsleiter Franz Graf war mit der Durchführung

ebenfalls zufrieden. Insgesamt waren fast 60 Feuerwehrmitglieder an dieser Übung beteiligt die von Abschnittsverwalter Hubert Weichselbaum sowie von Christoph Huber, dem Unterabschnittskommandanten von Arbesbach inspiziert wurde. Bei der anschließenden Übungsbesprechung konnte von den Vertretern des Abschnittes keine größeren Fehler aufgezeigt werden und auch Feuerwehrreferent Roland Stöger, der die Gemeinde Rappottenstein vertrat, war mit der Leistung zufrieden. Zum Abschluss lud er auch wieder alle Übungsteilnehmer im Namen der Gemeinde Rappottenstein zu einer Jause ins Gasthaus Rotheneder.

Am Bild: Bei der Übungsnachbesprechung waren Unterabschnittskommandant Franz Schöller, Feuerwehrreferent Roland Stöger, Hubert Weichselbaum und Christoph Huber die als Inspizierende für den Abschnitt Gr. Gerungs anwesend

Betrieb im Kirchbochstade
beim Schiliftgelände Kirchbach
April bis Juni 2016

Stadtstage

- Sonntag 22. Mai: Brat'l „aus dem Reindl“ mit Erdäpfelknödel und Kraut...
- Donnerstag 26. Mai: Schnitzeltag = 3erlei Schnitzel mit reichlichen Beilagen
- Samstag 28. Mai: Grillpfanne 12-13 Uhr! Firmung Gr. Gerungs!
- Sonntag 29. Mai: Zwiebelrostbraten + Annakartoffel und Salat
- Sonntag 5. Juni: Cordonbleutag = 3erlei vom Cordonbleu mit reichlichen Beilagen
- Sonntag 12. Juni: Vatertags Grillbuffet mit Dessertvariationen
- Sonntag 19. Juni: Riesenspieß mit reichlichen Beilagen, Salatbuffet
- Sonntag 26. Juni: Bauernschmaus „aus dem Reindl“
- Sonntag 3. Juli: Abschlussbuffet

ERLEBNISDORF

Schidorf | Wanderdorf | Brettersäge | Kirchbochstade

Kirchbach

VORANKÜNDIGUNG

16.-18. Sept.

am Schiliftgelände:

Kirchbachtreffen Österreich/ Deutschland

50 Jahre - seit 1966

Fremdenverkehrsverein Kirchbach

Zwetschenkirtag Sonntag - alles Zwetschke

Tischreservierungen unter 0664 / 734 95 395
Auf Ihr Kommen freut sich der FVV Kirchbach!

www.kirchbach.net

Dorferneuerungsverein Kirchbach
3920 Großgundholz 14
www.kirchbach.net

KirchbachAktiv 2015

Auch in 2015 haben wieder regelmäßige Vereinssitzungen jeden 2. Dienstag im Monat stattgefunden

Unsere jährlichen Fixpunkte:

- Veranstaltung des Wandertages „Burgl auswintern“
- Pflege und Erhaltung des Spiel- und Freizeitplatzes in Kirchbach
- Teilnahme und Organisation des Weihnachtsmarktes in Kirchbach

Weitere Aktivitäten: - Kinderwanderung im Rahmen der Ferienspiele

Desweiteren möchten wir uns bei 29 Familien für die Mithilfe bei der Pflege des Spiel- und Freizeitplatzes bedanken und bei unserem „Zeugwart“, Herrn Erich Friedl der die Geräte bestens wartet.



Jahresbericht Seniorenbund Ortsgruppe Rappottenstein 2015

Die Ortsgruppe Rappottenstein des NÖ Seniorenbundes bestand mit 31.12.2015 aus 155 Mitgliedern und hielt am 28. Jänner 2016 seine Vollversammlung ab. Obmann Johann König konnte zur Veranstaltung an die 80 Mitglieder sowie als Ehrengäste Bürgermeister Ing. Josef Wagner und Bürgermeister a.D. Friedrich Wagner begrüßen. Anschließend bat Obm. König alle, sich von den Plätzen zu erheben, um den 2015 verstorbenen Mitgliedern unserer Ortsgruppe, Frau Maria Wallner aus Pehendorf und der langjährigen Obmannstellvertreterin, Frau Ida Jahn aus Grossgundholz, zu gedenken. Da von den Kassaprüfern das OK kam, konnte Finanzreferent Johann Pichler für seinen Kassabericht die Entlastung ausgesprochen werden. An Aktivitäten unserer Ortsgruppe wurden 2015 getätigt:

Vorstandssitzungen, Kassaprüfung, Vollversammlung mit Neuwahl der Funktionäre, Faschingsveranstaltung, Kegelnachmittage, Seniorennachmittage, Adventnachmittag, Tagesausflüge, Besuch des Seniorenballs in St. Pölten, Fahrt zu einer Operette in Sopron, Teilnahme an Konferenzen, Anschaffung und Montage von 2 Schaukästen, Geburtstagsbillet und 2 Trauerbillet wurden verschickt, an persönlichen Gratulationen gab es, 4 zum Geburtstag, 3 zur goldenen Hochzeit (Fam. Hörth Höhendorf, Fam. Rametsteiner Ritterkamp und Fam. Kurzmann Pirkenreith) und 2 zur diamantenen Hochzeit (Fam. Rotheneder Rappottenstein und Fam. Habenberger Rappottenstein). Zahlreiche Rundschreiben und Funktionärsbriefe und Einladungen wurden ausgeteilt, ein Großteil der Mitglieder nahm an den Veranstaltungen und Ausflügen teil. Zum Abschluss erläuterte Schriftführer Holzmann das Formular L1-2015 für die sogenannte „Negativsteuer“ und bat alle Mitglieder des Seniorenbundes, in die Schaukästen zu schauen, wo alle Termine für Sprechtag und Telefonnummern der Sozialabteilung des NÖ Seniorenbundes im Aushang zu sehen sind. Im Anschluss an die Vollversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz bis in die späten Nachmittagsstunden.



Schriftführer Josef Holzmann



Bereits zum dritten Mal fand am 13. Februar ein Preisschnapsen im Feuerwehrhaus Roiten statt.

Insgesamt wurden 16 Preise ausgespielt. Die acht Hauptpreise gingen an Gerhard Wagner, Friedrich Henkl, Johann Fichtinger, Hermann Gattringer, Johann Haghofer und Günther Hahn. Im Finalspiel siegte Werner Stundner aus Kleinweißbach gegen Ernst Huber aus Großweißbach.

Am Bild (Roland Stöger) die Gewinner des Preisschnapsens der FF Roiten

... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden!

freie Wohnung in Rappottenstein

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 83 m² Wohnnutzfläche
- ✓ 2-geschoßige Ausführung
- ✓ Eigenmittel ab € 5.000,-
- ✓ Terrasse und eigenes Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
- ✓ PKW-Abstellplatz und Garagenplatz
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ bezugsfertig nach Rücksprache






Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption)



Zwei Monate vor dem Start der neuen Ausstellungssaison im Dorfmuseum Roiten trafen sich die Mitglieder zur jährlichen Vollversammlung im Gasthaus König

Obmann Hermann Neulinger konnte neben den Mitgliedern und einigen Museumsführern auch Vizebürgermeister Manfred Preiser und Roland Stöger den Kulturreferent der Gemeinde Rappottenstein begrüßen. In einem Rückblick auf das Jahr 2015 berichtete der Obmann über ein ereignisreiches Jahr. Insgesamt standen im Jahr 2015 weit über 20 Veranstaltungen am Programm und den Anfang machte schon, wie im Vorjahr ein Faschingsgschnas im Dorfmuseum. Mit der Feier anlässlich des 25. Gründungsjubiläums im April wurde auch die erste Ausstellung eröffnet. Dieser Ausstellung folgten noch vier weitere im Jahr 2015. Mit der Eröffnung der Museumstankstelle für Oldtimer wurde versucht einen neuen Besucherkreis für das Museum zu erschließen. Das Konzept ging auf und es machten im Jahr 2015 zwei Oldtimerclubs auf ihren Touren durch das Waldviertel bereits Halt beim Dorfmuseum in Roiten. Es konnte dadurch die Besucherzahl aus dem Vorjahr um über 30 Prozent gesteigert werden. Neben den bereits schon Traditionellen Veranstaltungen wie dem Museumskaffe, Museumsausflug, Kealeichtnhatscha oder Abholung des Friedenslichtes am Hl. Abend wurde erstmals auch ein Puppentheater vorgeführt. In den laufenden Erhaltungsarbeiten des Museums wurde im vergangenen Jahr der Gartenzaun erneuert. Nach einem sehr erfreulichen Finanzbericht von Kassier Roswitha Haghofer gab es noch einen Ausblick auf das Jahr 2016. Insgesamt sind wieder vier Ausstellungen geplant und auch die Oldtimerveteranen aus Hollabrunn haben bereits für März ein Treffen bei der neuen Museumstankstelle angekündigt. An der Gestaltung des Außenbereichs vom Museum wird auch wieder gearbeitet und es sollen dabei neue Sitzgelegenheiten unter den alten Bäumen entstehen. Im weiteren Verlauf der Sitzung bedankte sich Obmann Hermann Neulinger noch bei seiner rechten Hand Roswitha Haghofer, ohne deren Einsatz und Engagement diese Vielzahl von Aktivitäten nicht möglich wäre. Eine ganz besondere Freude war es, Obmann Neulinger anschließend Josef Hahn aus Ritterkamp als neuen Museumsführer willkommen zu heißen. Im abschließenden und allgemeinen Teil der Sitzung wurde den diesjährigen Museumsausflug und über die Errichtung einer russischen Kegelbahn am Museumsgelände gesprochen. Außerdem ist der Entwurf und Ankauf von Vereinsleiberl geplant. Mit dem Dank für die Unterstützung der Gemeinde sowie der Bitte um weitere Unterstützung endete die Sitzung mit einer Fotopräsentation über alle Vereinsaktivitäten aus dem Jahr 2015.

Text und Foto: Roland Stöger



Text unter Foto: Obmann Hermann Neulinger, die Museumsführer Norbert Fürst, Horst Graf und Anton Bart sowie Vereinskassierin Roswitha Haghofer und Vizebürgermeister Manfred Preiser im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Museumsvereins Roiten

Herzliche Einladung zum großen 5 Jahres Fest der Kinderburg Rappottenstein!

Am Samstag, den 4. Juni 2016 öffnet die Kinderburg wieder ihre Tore für Groß und Klein!

Narren und Gaukler, mittelalterliche Orden und Stelzengeher machen die Burg Rappottenstein an diesem Tag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Als großes Highlight kommt DER Kasperl um 11 Uhr und um 15 Uhr! Auch Pferde und Ponys stehen für die Kinder bereit und vieles mehr gibt es zu erleben und zu erfahren!

Werfen Sie einen Blick in die Wohnräumlichkeiten der Kinderburg, informieren Sie sich über unsere Angebote zur Erholung und zur Trauerbegleitung und lernen Sie unser Team kennen!

Holen Sie sich ein Autogramm von Doppelolympiasiegerin Michi Dorfmeister und malen Sie mit Künstlerin Christa Hameseder!

Essen Sie bei uns – die Fa. Hrdlicka grillt Hendl für Sie!

Machen Sie von unserem kostenlosen Shuttle-Dienst Gebrauch (Treffpunkt Sportplatz Rappottenstein). Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Fest!





ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY Sommerprogrammes 2016

Alle Veranstaltungen finden in der renovierten Sägewerkshalle, Heumühle, Rappottenstein statt.
Neustift 16, 3911 Rappottenstein, Waldviertel **Eintritt frei.**

SO 5. Juni, 19h **BE-COMING**

Tanz- und Bewegungsperformance zu Musik von *Günther Rabl u.a.*. Von und mit: *Alexandra Sommerfeld (AT)*, *Helena Nicolao (CH/D)*, *Anna Sedlackova (SK)*.

Die Schauspielerin Alexandra Sommerfeld und die beiden Tänzerinnen /Choreografinnen Anna Sedlackova und Helena Nicolao setzen sich in einem künstlerischen Langzeitprojekt mit den Stadien der embryonalen Entwicklung auseinander. Deren formale und funktionale Prinzipien dienen als Ausgangspunkt für das Entstehen von Bewegungs- und Textmaterial. Nach einer ersten Performance in Winterthur, Jänner 2015, kann man den aktuellen Stand der Arbeit hier erleben.

MO 10. - SA 16. Juli **EOA Symposium**

Künstlerische Leitung: *Günther Rabl*, technische Leitung: *Wolfgang Musil*
Jahresthema: Tonsysteme

SA 16. Juli, 20h **EOA Abschlusskonzert**

Das traditionelle Abschlusskonzert des Symposiums mit aktuellen Werken und Konstellationen der Teilnehmer/innen sowie Werke des internationalen Repertoires an elektroakustischer Musik und Computermusik.

SA 23. Juli, 20h **MORITATEN AUS DEM WIENERWALD**

Elektrische Mörderballaden von und mit *Gilbert Handler* und *Alexandra Sommerfeld*

Auf der Basis des neu interpretierten Wienerliedes setzt sich Gilbert Handler gemeinsam mit Sängerin und Schauspielerin Alexandra Sommerfeld mit den bemerkenswertesten Kriminalfällen der letzten 500 Jahre, die in Wien und Niederösterreich aufgedeckt wurden, auseinander. Der legendäre Einbrecherkönig Johann 'Schanl' Breitwieser wird ebenso besungen, wie weniger bekannte und glücklose Charaktere mit krimineller Ader. Die Kompositionen des abendfüllenden Programms wurden für 2 Stimmen, Computer und mörder viele Lautsprecher konzipiert. Kompositionsauftrag von NÖ-Kultur

SO 24. Juli, 20h **DIE RELATIVITÄTSTHERAPIE - The Making Of**

Doppelconference mit *Gilbert Handler* und *Günther Rabl* und vielen erstaunlichen Hörbeispielen.

Die Relativitätstherapie ist ein Langzeitprojekt von Gilbert Handler und Günther Rabl (gelegentlich verstärkt durch Alexandra Sommerfeld), in dem unterschiedliche Musikstile miteinander konfrontiert und 'relativiert' werden. Es resultieren Coverversionen und Crossovers, in denen beispielsweise John Lennon auf Anestis Logothetis trifft, Frank Zappa auf Haydn und Mozart, oder ein steirisches Volkslied auf Fieldrecordings aus Kairo. Für Fachleute und Laien, Fachlaien und Leute.

SA 30. Juli, 20h **TONGEWITTER MIT VARIATIONEN**

für Live-Electronic, Schlagzeug, verstärktes Spinett und Metallophon in Lucy-Harrison Stimmung. Von und mit: *Caroline Profanter*, *Limpe Fuchs*, *Vinzenz Schwab*.

Im Zentrum dieses Abends steht eine 21-stufige Tonskala, die der australische Musiker *Charles Lucy* aus einem Tonsystem des legendären englischen Uhrmachers *John Harrison* (1693-1776) erweitert hat. Von den Künstlern/innen wurde dafür ein eigenes Instrument aus abgestimmten Metallröhren gebaut, das hier erstmalig zum Einsatz kommt.

SA 20. August, 20h **LITTLE BIGHORN**

oder: Wie reizt eine Gruppe von friedlichen Dörflern solange, bis sie sich wehren.

Klanginstallationen von *Günther Rabl* zu einem Tableau von *Gernot Sommerfeld*

Neun großformatige Druckstöcke zu Holzschnitten von Gernot Sommerfeld thematisieren die Schlacht von Little Bighorn (1876). Sie gilt historisch als die einzige Schlacht, die eine Indianer-Kooperative (unter der Leitung von *Sitting Bull* und *Crazy Horse*) gegen Regierungstruppen gewonnen hat.

ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY,
Neustift 16, A-3911 Rappottenstein
AUSTRIA



Klangburg Rappottenstein Programm 2016

ROCK RITTER

„Ab IMO pectoris –
Von ganzem Herzen“
03.06.2016, 20:30 Uhr
Dieses Konzert mit
Rockmusik ist
einzigartig in dieser
Besetzung.



JAZZ GITTI

„Schlager – Hits –
Stimmung“
16.07.2016, 19:30 Uhr
Mit Witz, Charme und
Stimme begeistert SIE
ihr Publikum.

HEILIGENSETZER BOOGIE TRIO

„Boogie Lounge“
23.07.2016, 19:30 Uhr
Die Münchner Musiker
bieten Tastenartistik in
verschiedenen
Stilrichtungen.



GALANTERIE VIENNOISE

„...und die
Liebesäpfel duften
schon...“
18.06.2016, 19:30 Uhr
Sie hören Werke von
F. Liszt, B. Brecht, W.A. Mozart und vielen anderen.



SATUO

„Satuo in Concert“
29.07.2016, 20:00 Uhr
Pop, Jazz, Blues, Folk
und Singer – Song-
writing werden
vermischt.

DIE VIERKANTER
a cappella kabarett
„4KANTIS – Die
versungene Welt“
25.06.2016, 19:30 Uhr
Pop, Schlager und
Eigenkompositionen
werden
durchacappellisiert...



POXRUCKER SISTERS
„Drah di!“
14.08.2016, 19:30 Uhr
Pop trifft Volksmusik,
die POXRUCKER
SISTERS präsentieren
ihr neues Programm.



NASHVILLE
„The Austro American
& Songs die Ge-
schichten erzählen“
02.07.2016, 19:30 Uhr
Country - Music vom
Feinsten - eigene
Stilistik, eigene Songs,
eigener Sound.



ALLEGRO VIVO
Kammermusik
Festival
„Hot Club Jazz“
27.08.2016, 19:00 Uhr
Das lockere Zusam-
menspiel des Jazz
Quartetts besticht
durch Präzision und
Spielfreude.

THOMAS MAURER
Kabarettabend „Der
Tolerator“
09.07.2016, 19:30 Uhr
Man kann viel
tolerieren: Religionen
und politische
Überzeugungen,
Laktose und Gluten...



Vorverkaufskarten können ab sofort bestellt
werden: Tel.: 02828 8250 DW29
(Mo - Fr von 7:30 - 11:30 Uhr), oder
per E-Mail: klangburg@atf.at

Alle Details finden Sie unter
www.burg-rappottenstein.at/veranstaltungen

Viel Spaß beim Ausschauen...



Juni 2016

- 01. **Mutter-Kind-Runde:** Musikerheim, Basteln für den Vatertag. 9 -11 Uhr
Anmeldung bei Daniela Fuchs unter 0664/58 43 730, Kosten: freiwillige Spenden
- 03. **ROCK RITTER:** "Ab IMO pectoris - Von ganzem Herzen", Burg Rappottenstein, Beginn 20:30 Uhr Kartenverkauf Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 08. **Information über Impulsströmen:** mit Claudia Neulinger, Kneipp-Raum Neustift 1, 19:30 Uhr, Was ist Strömen & wie wirkt es?
- 09. **Ausflug der Seniorenrunde 80+:**
Treffpunkt - Vereinshaus Pehendorf 9 Uhr, Anmeldung bei Martha Fuchs 0680 / 20 67 663 oder bei Frieda Grünstäudl 0664 / 89 23 898
- 11. **11. Vereineturnier der Stock Union Rappottenstein:** Stockplatz Waldbad, Ersatztermin 18.6.2016, ab 14:00 Uhr; Infos und Anmeldung bei Josef Fichtinger Tel: 0676 / 415 00 18 oder 0664 / 738 080 13
- 12. **Pfarrfest** der Pfarre Rappottenstein im Pfarrhofgarten und den angrenzenden Räumlichkeiten, 9:30 Uhr (Festgottesdienst)
- 14. **Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde:** Musikerheim 20:00 Uhr
- 18. **GALANTERIE VIENNOISE:** Musikalisch-poetische Augenblicke, Dachsaal Burg Rappottenstein 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 23. **Mutter-Eltern-Beratung:** Rathaus Mutterberatungsstelle 8:15 bis 9:00 Uhr
- 25. **DIE VIERKANTER a cappella kabarett:** "4KANTIS - Die versungene Welt", Burg Rappottenstein 19:30, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 25. **Ö3-Disco:** in Pehendorf, Einlass ab 20:30 Uhr, Infos über Eintrittspreise und Shuttlebus unter www.ff.pehendorf.at
- 26. **Feuerwehrfest in Pehendorf:** Festgottesdienst 10 Uhr, anschließend Frühschoppen und Live Musik am Nachmittag, Rahmenprogramm: Hüpfburg, Kneippflohmarkt
- 28. **Abschlusskonzert der Musikschule:** Dachsaal der Burg Rappottenstein Beginn 18 Uhr

Juli 2016

- 02. **NASHVILLE** "The Austro Americans und Songs die Geschichten erzählen" Burg Rappottenstein 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 03. **Peter & Paul Kirtag:** Marktplatz Rappottenstein, Standlbetrieb ab 9:00 Uhr
- 03. **Kirtag** Landgasthof Grünstäudl: Beg
- 09. **Kabarattabend mit Thomas Maurer:** "Der Tolerator", Burg Rappottenstein 19:30 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 10. **Nachkirtag:** Marktplatz Rappottenstein und Gasthaus Rotheneder, Ab 9 Uhr
- 15. **Pfarrheureriger im Pfarrhof Kirchbach:** Ganztägig
- 16. **JAZZ GITTI:** "Schlager - Hits - Stimmung", Burg Rappottenstein 19:30 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 23. **HEILIGENSETZER BOOGIE TRIO:** Heiligensetzer's Gentlemen of Boogie - "Boogie Lounge" Burg Rappottenstein 19:30, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 29. **SATUO "Satuo in Concert":** Burg Rappottenstein 19:30, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434

Aug 2016

- 07. **Busfahrt der Wanderfreunde Rappottenstein:** zum Wandertag nach Yspertal, Abfahrt um 7 Uhr am Bauhof in Rappottenstein
- 14. **POXRUCKER SISTERS:** "Drah di!" Burg Rappottenstein 19:30 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 26. **Sportlerfest** Rappottenstein
- 27. **ALLEGRO VIVO:** "Hot Club Jazz" Burg Rappottenstein 19:00 Uhr, Kartenverkauf unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/7936434
- 27. **Sportlerfest** Rappottenstein
- 28. **Sportlerfest** Rappottenstein

mit Ö3-DJ David
Gstraunthaler



25. JUNI

beim FF FEST 2016

PEHENDORF

bei Rappottenstein

Warm-up: 20:30 [Einlass ab 16 Jahren]

Ö3-Disco: 22:00

VVK: € 6,- / AK: € 8,-

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken



Shuttle
BUSSE

+
Sonder-
fahrten

Langschlag
Ottenstein
Großglobnitz
Sallingberg

Alle Haltestellen und Tarife
online auf www.ff.pehendorf.at
oder über den QR-Code.

